



SACHSEN-ANHALT

**Polizeimeldung: 134/2024
Burg, den 29.05.2024**

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 28.05.- 29.05.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Sachbeschädigung durch Graffiti" "Geschwindigkeitskontrollen"
"Verkehrsunfall mit Reh"**

Sachbeschädigung durch Graffiti

Möckern, Wallwitz, An der Kiesgrube, 26.05.2024, 12:00 Uhr bis 27.05.2024, 15:00 Uhr

Ein 63-jähriger Mann meldet, dass unbekannte Täter die Außenwand eines Stromversorgungshauses des Kleingartenvereins an der Kiesgrube e.V. mit einem Graffiti mit Fußballbezug besprüht haben. Das Graffiti hat ein Maß von 2,5 x 2,0 Meter. Die Polizei hat eine Anzeige aufgenommen, Spuren gesichert und die Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Angaben zu den Tätern oder tatverdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich persönlich, telefonisch unter 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Geschwindigkeitskontrollen

Genthin, Fienerode, Bundesstraße 107, 28.05.2024, 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers wurden in den Vormittagsstunden des 28.05.2024 auf der Bundesstraße 107 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 722 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 9 Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle

Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 120 km/h.

Verkehrsunfall mit Reh

Gommern, *Bundesstraße 246a*, 28.05.2024, 22:37 Uhr

Zu einem Wildunfall kam es am späten Abend auf der Bundesstraße 246 a, Gommern in Richtung Vehlitz. Der 24-jährige Fahrer eines Pkw VW Golf kollidierte mit einem die Fahrbahn überquerenden Reh. Eine Gefahrenbremsung verhinderte den Zusammenstoß nicht. Am Pkw entstand Sachschaden und das Reh flüchtete von der Unfallstelle.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de